

Suchtprävention in der Schule

Der Besuch von Adolf Deterding, dem Präventionsbeauftragten für Suchtgefahren und Gewalt der Polizeiinspektion Schaumburg/Nienburg, bildete den Abschluss eines Projekts zweier zehnter Klassen der Realschule Nienburg.

Die Schüler zeigten sich von den realistischen Schilderungen über die Gefahren und Konsequenzen von Drogenkonsum tief beeindruckt. Nach einem aufrüttelnden Film über einen tödlichen Autounfall, dessen Verursacher unter Drogeneinfluss stand, und der Beschäftigung mit diversen Anschauungsgegenständen folgte eine lebhafte Diskussion, die das außerordentlich große Interesse der jungen Menschen an dieser selbst gewählten Thematik erkennen ließ. Alle Fragen der Schüler wurden von Herrn Deterding, der viele praktische Beispiele aus seiner Polizeiarbeit einbrachte, eingehend beantwortet.

Mit Hilfe von Informationsmaterial, das u.a. bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung angefordert worden war, entstanden aussagekräftige Plakate, die im Foyer der Schule allen Schülern zugänglich gemacht werden.